

Anfrage Brunner Simone und Mit. über die Verletzung der Abstimmungsfreiheit und die künftigen Lehren daraus

eröffnet am 12. Mai 2025

In seinem Urteil über die Stimmrechtsbeschwerde zur kantonalen Abstimmung vom 22. September 2024 über die Änderung des Steuergesetzes kommt das Bundesgericht zum Schluss, dass der Regierungsrat in einem Punkt die Abstimmungsfreiheit verletzt hat. Dies, weil die aktualisierten Prognosen zu den OECD-Steuereinnahmen (400 Mio. Fr. statt wie den ursprünglich prognostizierten 55 Mio. Fr.) nicht in die Abstimmungsunterlagen aufgenommen wurden. Bereits im Vorfeld der Abstimmung zur Steuergesetzrevision 2025 bis zu Beginn des Jahres 2025 wurde von verschiedenen Seiten, u. a. den Parteien, aber auch von Vertretenden aus den Gemeinden, die intransparente Kommunikation des Regierungsrates rund um die OECD-Steuereinnahmen und Standortförderungsmassnahmen kritisiert.

Mit Blick auf die Zukunft bitten die Unterzeichnenden die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat generell seine Kommunikation in den vergangenen zwei Jahren gegenüber den verschiedenen Zielgruppen (Parlament, Kommission, Gemeinden, Bevölkerung, Unternehmen, Verbände) rund um die Thematik Einführung der OECD-Mindeststeuer, Erträge aus der OECD-Mindeststeuer, Standortförderungsmassnahmen sowie Steuergesetzreform 2027?
2. Welche Aspekte seiner Kommunikation beurteilt er als positiv, welche als verbesserungswürdig?
3. Welche Lehren für die Zukunft zieht der Luzerner Regierungsrat aus dem Bundesgerichts-urteil?
4. Welche Massnahmen trifft er zur Wahrung der Abstimmungsfreiheit im Hinblick auf zukünftige Abstimmungen?

Brunner Simone

Bühler Milena, Elmiger Elin, Fässler Peter, Pilotto Maria, Rey Caroline, Galbraith Sofia, Sager Urban, Muff Sara, Horat Marc, Fleischlin Priska, Schuler Josef, Meier Anja, Budmiger Marcel, Ledergerber Michael, Engler Pia, Kummer Thomas, Waldvogel Gian, Zbinden Samuel, Koch Hannes, Heselhaus Sabine, Estermann Rahel, Studhalter Irina, Spring Laura, Bolliger Roman